In eigener Sache 2013

Harm Kuper

Liebe Leserinnen und Leser, Autorinnen und Autoren, Gutachterinnen und Gutachter der ZfE,

die wissenschaftliche Kommunikation bedarf, um in der Sache innovativ, der Methode kritisch und der Wahl von Beobachterperspektiven kreativ sein zu können, der Entwicklung zuverlässiger Routinen zur Handhabung ihrer Kommunikationsmedien. Wissenschaftliche Fachzeitschriften wie die ZfE sind zentrale Medien der Wissenschaftskommunikation und ihre Routinen liegen in der Organisation von peer-reviews für eingereichte Manuskripte, der Kommunikation von Standards und Gutachterentscheidungen gegenüber Autorinnen und Autoren sowie Gutachterinnen und Gutachtern, der redaktionellen Bearbeitung von Manuskripten und Prüfung von Literaturangaben. In der ZfE bürgte – von ihrer Gründung im Jahr 1998 an – Dr. Friedrich Rost für redaktionelle Routinen von einer außerordentlichen Qualität. Dr. Rost wechselt am 30.4. dieses Jahres in den Ruhestand. Unter seiner redaktionellen Leitung sind 15 Jahrgänge der ZfE erschienen. Die Zeitschrift hat damit, wie er in seinem „Nebenamt“ als Chronist der ZfE feststellt (Rost 2013, S.29), die durchschnittliche Bestehensdauer pädagogischer Zeitschriften von sieben Jahren um das doppelte überschritten. Ein solcher Reifegrad ist ohne Sorgfalt und raffinierte Mittel redaktioneller Arbeit nicht zu erreichen. Für 60 Hefte der ZfE, die Bearbeitung von über 1000 eingereichten Manuskripten und die taktvolle Vermittlung seiner Routinen an die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gilt Dr. Rost der Dank der Herausgeberinnen und Herausgeber der ZfE und – da bin ich mir ganz sicher – auch der ihrer Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser.

Zur Sicherung des erreichten Niveaus redaktioneller Qualität sind in den Routinen der ZfE zukünftig einige Änderungen erforderlich. Der Eingang der Manuskripte, das peer-review Verfahren und die Entscheidungsprozesse in der Herausgeberschaft werden ab dem 4.3.2013 über den benutzerfreundlich gestalteten Editorial Manager des Springer VS Verlags erfolgen. Autorinnen und Autoren können sich ab sofort unter

Online publiziert: 22.03.2013

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Prof. Dr. H. Kuper (✉)

Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement, Freie Universität Berlin,
Arnimallee 12, 14195 Berlin, Deutschland

E-Mail: harm.kuper@fu-berlin.de

<http://www.editorialmanager.com/zfer/> registrieren und ihr Manuskript hochladen. Dabei wird mit einer automatischen Prüfung des Manuskripts auf Vollständigkeit der Literaturangaben die Kommunikation beim Manuskripteingang zügiger gestaltet; die Zuordnung des Manuskripts zu thematischen Rubriken wird die Herausgeberinnen und Herausgeber zukünftig bei der fachgerechten Auswahl von Gutachterinnen und Gutachtern unterstützen. Gutachterinnen und Gutachter erhalten Anfragen und die anonymisierten Manuskripte ebenfalls über den Editorial Manager; Gutachten werden über den Editorial Manager eingereicht und in den Entscheidungsprozess der Herausgeberinnen und Herausgeber gegeben. Sollten Sie schon einmal für die ZfE begutachtet haben, so sind Sie bereits im Editorial Manager angemeldet. Mit dem Editorial Manager erhöht sich für alle Beteiligten die Transparenz bezüglich des Standes laufender Begutachtungsverfahren, aber auch die Verantwortung für die Entstehung neuer Zuverlässigkeiten in der redaktionellen Arbeit. Persönliche Unterstützung finden Sie dabei auch weiterhin unter der Telefonnummer 030/838–55888 und der E-Mail-Adresse zfe@zedat.fu-berlin.de. Dort erreichen Sie ab sofort Frau Marisa Schneider, die seit Beginn dieses Jahres in die Redaktion der ZfE eingearbeitet wurde und nun deren Leitung übernommen hat. Gemeinsam mit ihr freuen sich die Herausgeberinnen und Herausgeber weiter über Ihre Manuskripte, Ihr Engagement in der Begutachtung und natürlich Ihre Lektüre der ZfE.

Mit kollegialen Grüßen aus dem Team der Herausgeberinnen und Herausgeber

Ihr

Harm Kuper

Literatur

Rost, F. (2013). Stichwort: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE). In I. Gogolin, H. Kuper, H.-H. Krüger & J. Baumert (Hrsg.), *Stichwort: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* (S. 13–30). Wiesbaden: Springer.